

Ergebnisprotokoll zur 3. Sitzung der AG Vorbereitung Biermeile vom 27.04.10 von 18.00 Uhr- 19.00 Uhr im Rathaus Friedrichshain, Frankfurter Allee

Der Veranstalter berichtet von den Entwicklungen seit dem letzten Treffen:

- beauftragter Reinigungsdienst: Firma ALBA
- überwiegend Fassbier ausgeschenkt.
- einheitliches Outfit für die Sicherheitsleute (T-Shirts mit Aufdruck „Sicherheitsdienst“ und Button „Bierfestival“) und die Mitarbeiter an den Infoständen (formell in Anzug)
- Sensibilisierung der Sicherheitsleute und Mitarbeiter zum Thema „Rechts“ neben der Schulung durch die MBR auch anhand von Broschüren der SPD („Versteckspiel: Lifestyle, Symbole und Codes neonazistischer und extrem rechter Gruppen“ Hrsg: Agentur für soziale Perspektiven e.V.)

Darüber hinaus sollte auf Anregung des Stadtrates für die Schulung der Sicherheitsleute eine Liste mit Situationen erarbeitet werden, in welchen vom Hausrecht Gebrauch gemacht werden darf. In der Festordnung sollte ein Hinweis enthalten sein, in welchen Fällen ein Platzverweis beim Verstoß gegen die Regeln auszusprechen ist. Hierbei sollten die Anregungen der MBR (siehe Schreiben DezWiBO vom 27.05.10) berücksichtigt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Ini gegen Rechts in diesem Jahr keine Bühne betreibt und keine eigenen Stände vorhält, sondern an den von der Präsenta organisierten, durch wehende Fahnen gut sichtbaren Infoständen bzw. Zelten vertreten sein wird. Falls es von der Ini andere Pläne gibt, wäre eine zeitnahe Verständigung der Beteiligten untereinander notwendig. Die Infostände sollen auch als Anlaufstelle bei Fragen / Problemen von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes fungieren.

Zur Absicherung der Betreuung der Infostände ergeht die Bitte an alle Beteiligten dieser Arbeitsgruppe, sich per Umlaufverfahren in eine Einsatzliste (siehe Anhang) einzutragen. Der Stadtrat klärt mit dem Ordnungsamt, ob der Einsatz von Mitarbeitern zu realisieren ist.

Das Merkblatt zur Biermeile mit AnsprechpartnerInnen für die Bevölkerung soll vorab rechtzeitig versendet und publik gemacht werden.

Bis auf den Vorschlag der MBR: „Respekt ist mein Bier“. sind keine Rückmeldungen aus der Arbeitsgruppe mit Vorschlägen für einen Veranstaltungsslogan erfolgt. Der in der Sitzung vom Veranstalter präsentierte Vorschlag „Kultiviert Bier genießen und Freundschaft schließen“ wird von den Anwesenden in der Sitzung favorisiert. Das Motto ist zwar nicht explizit politisch, aber transportiert eine eindeutige Botschaft.